

Merkblatt für verantwortliche Fachpersonen (VF) vor und während der VPA

Aufgaben der verantwortlichen Fachperson (VF) vor der VPA

Die verantwortliche Fachperson unterstützt mit geeigneten Rahmenbedingungen die Vorbereitung der VPA. Die/der KAN plant die VPA in seiner Arbeitszeit. Die/der VF stellt somit ein adäquates Zeitbudget zur Verfügung.

Die/der VF liest die Planung der/des KAN und prüft diese auf den betrieblichen Kontext (entspricht beispielsweise die gewählte Anzahl an Betreuten dem tatsächlichen betrieblichen Alltag?) und auf die Durchführbarkeit. Die VF bestätigt mit ihrer Signatur, dass die betrieblichen Vorgaben eingehalten werden und die VPA im Betrieb so durchführbar ist.

- Die Planung der VPA ist eine Grobplanung. Inhaltlich geht es um die Fragen: **Was? Wer? Wo?**
- Fachliche Überlegungen gehören nicht in die Grobplanung, sondern in die Praxisaufgabe 1!

Aufgaben der verantwortlichen Fachperson (VF) am Tag der VPA

Die verantwortliche Fachperson unterstützt mit geeigneten Rahmenbedingungen den reibungslosen Ablauf der VPA:

- Die/der VF stellt am Prüfungstag einen Raum zur Verfügung, in welchem die Praxisaufgabe 1, die Vorbereitung der PEX auf das Fachgespräch, das Fachgespräch und die abschliessende Bewertung der PEX durchgeführt werden. Der Raum muss für die Prüfungssituation entsprechend eingerichtet sein: Ein Tisch und Stühle in angemessener Höhe müssen vorhanden sein.
 - Die/der VF informiert die PEX über den Zeitpunkt, zu dem der Raum freigegeben werden muss. Die Mindestzeit von 1,5 Stunden für die Bewertung soll dabei nicht unterschritten werden. Überschreitet die Bewertungszeit von 1,5 Stunden die Öffnungszeiten des Betriebes, muss im Vorfeld festgelegt werden, wer für diese Zeitspanne im Betrieb verbleibt (dies kann, muss aber nicht die/der VF sein).
 - Des Weiteren stellt die/der VF einen Raum oder ruhigen Ort zur Verfügung, in dem sich die/der KAN allein und ungestört auf das Fachgespräch vorbereiten kann.
- Kommt es nach der Validierung oder am Tag der VPA zu unvorhergesehenen Veränderungen der Planung, beispielsweise aufgrund von Ferien oder Krankheit der betreuten Personen, welche sich massiv auf die Praxisaufgabe auswirken, stellt die/der VF gemeinsam mit der/dem KAN sicher, dass der betriebliche Kontext immer noch gewährleistet ist und eingehalten wird.

Beispiel: Die Praxisaufgabe „Alltagssituation“ wurde mit 10 betreuten Personen und einer zusätzlichen Betreuungsperson geplant. Am Tag der VPA sind von diesen 10 betreuten Personen nur 5 anwesend – die neue Situation muss in diesem Fall entsprechend der gängigen Praxis im Betrieb angepasst werden (zum Beispiel wird die Zahl der Mitarbeitenden angepasst oder es werden andere betreute Personen hinzugezogen, etc.)

Durchführung der VPA bei Krankheit/ Unfall

Krankheit/Unfall der Kandidatin, des Kandidaten: Was ist zu tun?

Im ersten Schritt muss die/der KAN sich im Betrieb bei der VPA-verantwortlichen Fachperson melden. Sie/er muss am gleichen Tag zur Ärztin/zum Arzt, um ein Arztzeugnis zu erhalten. Die VPA-VF informiert daraufhin die/den HE per Telefon und macht einen Eintrag im PkOrg. Die/der HE informiert die/den NE. Sobald das Arztzeugnis im Betrieb ist, wird dies von der VPA-VF in der History im PkOrg hochgeladen. Die/der HE informiert die Prüfungsleiterin. Mit der Prüfungsleiterin bzw. der Chefexpertin, dem Chefexperten wird vereinbart, wann die VPA durchgeführt werden kann.

Krankheit/Unfall der/des VPA-verantwortlichen Fachperson. Was ist zu tun?

Fällt die/der VF für längere Zeit aus muss eine stellvertretende Person im Betrieb festgelegt werden, welche die Anforderungen als VF erfüllt und die im Leitfaden des Kantons Bern unter Punkt 3.2 und 4.1 festgelegten Verantwortlichkeiten vor und während der VPA übernimmt.

Diese Person wird dem QV-Sekretariat durch die/den BB gemeldet und erhält anschliessend ein Login für das PkOrg.

Betrifft die Krankheit der/des VF lediglich den Tag der VPA, übernimmt eine stellvertretende Person aus dem Betrieb die oben beschriebenen Aufgaben. In der History im PkOrg wird durch die Hauptexpertin, den Hauptexperten eine entsprechende Notiz erfasst.